



# ENGLISCH

Unser Englischunterricht ist kommunikativ ausgerichtet, orientiert sich an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und nutzt komplexe Zielaufgaben, die die Anwendung neu erlernter Kompetenzen erfordern, um während der gesamten Unterrichtseinheit die Lernziele transparent zu machen. Dabei spielt das aktive Sprechen der Fremdsprache im Unterricht eine zentrale Rolle und die behandelten Themen, Textformen und sprachlichen Mittel (Wortschatz und Grammatik) sind stets darauf ausgerichtet, sich in vielfältigen realen Situationen erfolgreich verständigen zu können.

## **Was sind unsere Themen in der 5. und 6. Klasse?**

Im Englischunterricht beschäftigen wir uns mit Themenbereichen, die die Kinder schon aus der Grundschule kennen: *That's me, at school, at home, birthdays, free time, pets, holidays* – das sind unsere Themen in der fünften Klasse. In der sechsten Klasse vertiefen wir diese Themen und erweitern unseren Horizont zum Beispiel mit dem Thema *London*, der spannenden Hauptstadt des Vereinigten Königreichs. In der Grammatik spielen in der 5. Klasse die Zeiten der Gegenwart *simple present* und *present progressive* eine zentrale Rolle. Am Übergang zur 6. Klasse kommt das *simple past* hinzu, damit wir auch über Vergangenes berichten können.

## **Wie gehen wir mit Unterschieden um?**

Wir knüpfen thematisch an dem an, was die Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen mitbringen. Die meisten Kinder kennen schon viele englische Wörter aus diesen Themenbereichen und können sie oft auch schon in unterschiedlichen Zusammenhängen verwenden. Manche Kinder kommen mit dem Gefühl, noch nicht so viel Englisch in der Grundschule gelernt zu haben. Und einige andere Kinder wachsen mehrsprachig auf und bringen daher noch mehr Englischkenntnisse mit als ihre Mitschülerinnen und Mitschüler. Diese Unterschiede sind ganz normal und kein Grund zur Sorge! Ein wesentliches Ziel unseres Unterrichts ist es, jede Schülerin und jeden Schüler weiter zu bringen. Dazu haben wir unsere Arbeitspläne entwickelt, die eigenverantwortliches Arbeiten in verschiedenen Geschwindigkeiten und an unterschiedlichen Aufgaben ermöglichen. Zudem haben wir uns mit *Camden Town* für ein Lehrwerk entschieden, das von Beginn an anspruchsvolle Texte und herausfordernde Aufgaben bietet, aber auch Trainings- und Wiederholungsaufgaben und andere unterstützende Angebote enthält.

## **Wie arbeiten wir im Unterricht?**

Im Englischunterricht beschreiben wir zum Beispiel Bilder, die wir uns genau anschauen. Wir hören oder lesen Gespräche oder Geschichten, unterhalten uns darüber, was wir verstanden haben, und tauschen unsere Eindrücke und Meinungen dazu aus. Hin und wieder untersuchen wir auch Texte ganz genau, um ein Grammatikthema zu erarbeiten, und schreiben dann eine sogenannte *grammar card* mit den wichtigsten Informationen, die wir im Englischordner abheften, damit wir sie später bei Bedarf nachlesen können. Wir trainieren neue Vokabeln, Redewendungen und grammatikalische Strukturen mündlich und schriftlich mit verschiedenen Aufgaben im *text book* (Englischbuch), *workbook* (Arbeitsheft) und auch digital. Am Ende eines Themas steht oft eine komplexe Aufgabe, die *target task* (Zielaufgabe), für die wir verschiedene Dinge, die wir zuvor gelernt und geübt haben, brauchen. Zum Beispiel:

- ein Poster über unsere Schule gestalten mit Bildern und Texten
- ein Streitgespräch unter Geschwistern verfassen und präsentieren
- eine spannende Geistergeschichte schreiben
- einen Chat über eine Geburtstagsfeier verfassen
- ein Kochbuch mit Lieblingsrezepten gestalten

Manche Aufgaben bearbeiten die Schülerinnen und Schüler allein, andere in Partner- oder Gruppenarbeit. Oft überprüfen sie dabei anhand von Checklisten selbst, ob sie an alles gedacht haben, und lernen schnell, einander Rückmeldungen auf Englisch zu geben, denn wir sprechen im Unterricht so viel Englisch wie möglich.

Im fortgeschrittenen Englischunterricht der Mittel- und Oberstufe spielt die differenzierte und vertiefte Auseinandersetzung mit landeskundlichen und auch globalen Themen wie *human rights*, *migration*, *climate change*, *new media* eine zentrale Rolle – oft erarbeitet an Beispielen aus Zielsprachenländern, die wir dann mit unserem eigenen Umfeld und individuellen Erfahrungen vergleichen. Die Fähigkeit, zwischen Kulturen sprachlich einfühlsam zu vermitteln, wird dabei zunehmend bedeutsamer.

### **Wie lernen wir Vokabeln?**

Eine wichtige Aufgabe im Englischunterricht der ersten Monate ist es, die Grundlagen für erfolgreiche selbstständige Wortschatzarbeit zu Hause zu legen. Neue Wörter lernen die Kinder selbstverständlich zuerst im Unterricht kennen. Das anschließende Vokabellernen ist – auch bei uns an der Ganztagschule – Hausaufgabe. Dabei nimmt das sorgfältige richtige Schreiben der Wörter eine zentrale Rolle ein. Englische Wörter richtig schreiben zu können ist für die meisten Kinder eine neue Herausforderung, da die Grundschulen Wortschatz vor allem mündlich erarbeiten.

Wir besprechen und üben im Unterricht verschiedene Möglichkeiten des Vokabellernens und greifen das Thema immer wieder auf, sodass regelmäßiges Wortschatztraining im Verlauf der ersten Monate zu einem festen Bestandteil der Unterrichtsvor- und Nachbereitung zu Hause wird. Je besser das in Englisch klappt, desto leichter wird es ab der 6. Klasse für die Schülerinnen und Schüler, die zweite Fremdsprache – Französisch oder Spanisch – zusätzlich zu erlernen.

## **Was machen wir noch?**

### **Lesen**

Wir haben eine bunte Sammlung ganz unterschiedlicher englischsprachiger Lektüren – Comics, Sachbücher, Klassiker – von denen jedes Kind mindestens eine im Verlauf der Beobachtungsstufe liest und die persönlichen Eindrücke in einem Lesetagebuch festhält. „Leseratten“ dürfen natürlich auch gern mehr lesen. Und auch in höheren Klassenstufen hat das Lesen dann authentischer englischsprachiger (Jugend-)Literatur einen festen Platz im Unterricht.

### **Bilinguale Module**

Bilinguale Module in „Sachfächern“ wie zum Beispiel Geschichte oder Religion ergänzen das Unterrichtsangebot im Fach Englisch mit überschaubaren Unterrichtseinheiten vorwiegend in englischer Sprache. Hier betrachten die Schülerinnen und Schüler Sachthemen aus anderer Perspektive und erweitern und erleben die englische Sprache als Fachsprache außerhalb des Fremdsprachenunterrichts, so wie dies später im Studium und Beruf der Fall ist. „*The Romans – Auf den Spuren der alten Römer in Europa*“ ist ein solches bilinguales Modul im Geschichtsunterricht der 6. Klasse.

### **Wettbewerbe**

Jedes Jahr im Mai bieten wir interessierten Kindern die Teilnahme am Wettbewerb „The Big Challenge“ an. In diesem europaweiten Multiple-Choice-Test testen die Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen in verschiedenen Bereichen, erhalten eine Rückmeldung zu ihrer Platzierung und gewinnen kleinere oder größere Preise. Dieser Wettbewerb motiviert bei uns jedes Jahr viele Kinder von der 5. bis zur 9. Klassenstufe. Besonders motivierte und leistungsbereite Schülerinnen und Schüler unterstützen wir bei ihrer Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen im Einzel- oder Teamwettbewerb.

### **More English im Wahlpflichtbereich der Mittelstufe**

Ab Klasse 8 bieten wir Englisch als Vertiefungskurs im Wahlpflichtbereich an. Hier beschäftigen sich interessierte Schülerinnen und Schüler zusammen mit Gleichgesinnten intensiv mit Themen, für die im regulären Englischunterricht oft nicht genug Zeit bleibt, zum Beispiel *Photography* oder *Writing fantasy stories*. Dies ist auch der ideale Rahmen, um Beiträge zum Bundeswettbewerb Fremdsprachen zu entwickeln oder das Ablegen eines Sprachzertifikats wie das *Cambridge Certificate* vorzubereiten.

### **Unterstützung individueller Auslandsaufenthalte**

Wir beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler gegen Ende der Mittelstufe, die einen Teil ihrer Schulzeit im Ausland verbringen möchten – auch hinsichtlich finanzieller Unterstützungsmöglichkeiten, Stipendienprogramme, u.Ä. So haben bereits Schülerinnen und Schüler unserer Schule einige Monate in Kanada, den USA, Neuseeland, Australien verbracht, aber auch in nicht-englischsprachigen Ländern wie Finnland oder Kolumbien.

